

Medium: Frankenpost
Datum: 16. Dezember 2014
Link: ./.

VR-Bank ehrt Treue und Engagement

Gisela Kröniger und Wolfgang Kahra arbeiten seit 40 Jahren im Unternehmen. Das Kreditinstitut zeichnet auch Mitarbeiter aus, die sich fortgebildet haben.

Von Herbert Scharf

Marktredwitz – Nicht nur langjährige Mitarbeiter hat die VR-Bank Fichtelgebirge ausgezeichnet, sondern auch solche, die sich erfolgreich fortgebildet haben. Es war eine stattliche Anzahl von Frauen und Männern, die bei der Feierstunde in der Bank geehrt wurden. Johannes Herzog vom Vorstand der VR-Bank bedankte sich bei ihnen, die für insgesamt 175 Jahre Arbeit bei der VR-Bank stünden. Sie hätten die Bank zu dem gemacht, was sie heute ist.

Sein Lob galt aber auch den Mitarbeitern, die sich in zahlreichen Stunden in ihrem, aber auch im Interesse der Bank und ihrer Kunden fortgebildet hatten.

Für 40 Jahre in der Bank zeichnete Herzog anschließend Vorstandsekretärin Gisela Kröniger, und den Innenrevisor Wolfgang Kahra aus. Vor 40 Jahren sei Deutschland – wie auch in diesem Jahr – Fußball-Weltmeister geworden. Da hießen die Spieler noch Franz Beckenbauer, Sepp Meier, Gerd Müller, Paul Breitner und Bertie Vogts.

Als die für 25 Jahre geehrten Mitarbeiter ihre Arbeit begannen, standen Deutschland und Europa im Zeichen politischer Umwälzungen. Die Mauer fiel, der Eisernen Vorhang tat sich auf, der Kalte Krieg war zu Ende. Herzog und Christian Mandel vom Vorstand überreichten die Urkunden für 25 Jahre Mitarbeit an Ute Ernst, Servicekraft in Marktredwitz, den Baufinanzierungsberater Rainer Örtl und den Vermögensberater Wolfgang Lippert. Vor zehn Jahren begannen Renate Rödl, Servicekraft in Wunsiedel, sowie Anna Friedrich, Bilanzen und Steuern. Zu dieser Zeit sorgten

die königlichen Hochzeiten in Dänemark und Spanien für Aufsehen, erinnerte Herzog.

Anschließend zeichneten die beiden Vorstandsmitglieder engagierte Mitarbeiter aus, die sich, zum großen Teil in ihrer Freizeit, weitergebildet hatten. „Die VR-Bank braucht keine Frauenquote“, sagte Mandel. „Sie ist

„Wir brauchen keine Frauenquote. Sie ist bei uns längst Realität.“

Christian Mandel

bei uns längst Realität.“ Bei Seminaren und Fortbildungen haben sich im vergangenen Jahr Magdalena Bäcker, Carola Landgraf, Florian Neumann, Stefanie Queitsch, Dominique Rauh, Sebastian Sommerer und Julia Wegmann weiterqualifiziert.

Betriebsratsvorsitzender Michael Tschsch gratulierte im Namen der Belegschaft. Er würdigte die Anstrengungen der VR-Bank, qualifizierte Arbeitsplätze in der Region zu bieten und die Unterstützung für Mitarbeiter, die sich fortbilden wollen.



Die VR-Bank Fichtelgebirge ehrt langjährige Mitarbeiter und solche, die sich fortgebildet haben. Seit 40 Jahren arbeiten Gisela Kröniger und Wolfgang Kahra (vorne, Vierte und Dritter von rechts) bei der Bank. Die Vorstände Johannes Herzog (rechts) und Christian Mandel (Zweiter von links) sowie Betriebsratsvorsitzender Michael Tschsch (Zweiter von rechts) gratulierten.

Foto: Scharf